

Unser Forschungslabor (UFO)

Offene Kinder- und Jugend-Zukunftswerkstatt Siegburg

Kurzbeschreibung

"Unser Forschungslabor (UFO)" ist eine mobile und hybride (Online/Offline) Zukunftswerkstatt für alle Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis einschl. 27 Jahren aus Siegburg, um ihre Lebenswelt (zensur-/en-)frei, positiv, kostenfrei und erlebnisorientiert mit geeigneten Werkzeugen mitgestalten zu können.

Als "Dritter Ort" bietet die Stadtbibliothek Siegburg vielfältige Lernumgebungen für die Anliegen aller Bürger*innen. Neben klassischen bibliothekarischen Angeboten ergänzen medienpädagogische Angebote das Portfolio der Stadtbibliothek. Um alle Bürger*innen zu erreichen, werden im Sinne der aufsuchenden Arbeit externe Orte bespielt und mobile Angebote bereitgestellt.

Das UFO ist ein medienpädagogisches Angebot von und für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Demnach werden die Inhalte und Themen der Werkstatt partizipativ mit den Teilnehmenden entlang ihrer Interessen und Lebenswelt geplant, umgesetzt, evaluiert und angepasst.

Das UFO wird in die bestehenden Strukturen des Jugendzentrums (JuZe) Deichhaus, in Trägerschaft der katholischen Jugendagentur Bonn gGmbH und der Stadtbibliothek Siegburg eingeflochten und steht als offene Werkstatt dem Sozialraum und im Rahmen der Kooperation dem zdi-Mint Netzwerk des Rhein-Sieg-Kreises zur Verfügung.

In weiteren Ausbaustufen sind eine zusätzliche mobile Werkstatteinheit für Projektangebote im Stadtgebiet, sowie eine digitale Beteiligungsplattform geplant.

Ziele

- MINT- und (digitale) Technologien für alle zugänglich machen & Zensur-/en-frei erleben
- Freiräume & geschützten Rahmen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene schaffen
- Teilhabe & Partizipation schaffen
- Kreatives Denken, Kooperation & Kommunikation fördern
- Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene analog und digital in Kommunikation bringen & zur Zusammenarbeit bewegen
- Kreativen Rahmen & Methoden setzen, Angebote & Werkzeuge bereitstellen
- Die Zielgruppe dazu animieren, Angebote wahrzunehmen und auszuwählen
- Perspektivwechsel Erwachsene --> Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene
- Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene als Inputgeber*innen und Pat*innen (Peer-Ansatz)
- Kostenlose Angebote
- Lobbyismus gegen Benachteiligung
- Die Zielgruppe eigene Erfahrungen machen lassen
- Problemlösekompetenzen durch Try & Error
- Scheitern erlaubt
- Die Zielgruppe dazu befähigen, eigene Stärken und Fähigkeiten zu erkennen

- ein Kommunalunternehmen der KREISTADT SIEGBURG -

ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS FACHBEREICH STADTBIBLIOTHEK

Herangehensweise

- FabLab/Maker: Heranführung an Maschinen und (digitale) Technologien zur Umsetzung eigener Ideen & Vorhaben
- MINT: Insbesondere Naturwissenschaften/Chemie, Informatik & Technik, mit der Bearbeitung von Nachhaltigkeits-Themen
- Coding: Programmieren als Problemlösekompetenz, insbesondere für Mädchen
- Datenschutzkonforme und zielgruppenorientierte Online-Plattform als virtuelle Zukunftswerkstatt: Ortsunabhängiges kollaboratives Arbeiten am UFO, Online-Workshopangebote, Barrierefreiheit, Überwindung pandemiebedingter Schließzeiten, Verstetigung von Bildungsangeboten und Angeboten der offenen Kinder- und Jugendarbeit im digitalen Raum
- Digitale und analoge Angebote bilden eine selbstverständliche, hybride Einheit
- Übergang Schule – Beruf: Vermittlung und mögliche Kooperation mit den Angeboten der Berufsorientierung
- Aufruf zur Mitarbeit über Social-Media-Kanäle der Stadt, der Stadtbibliothek und des Jugendzentrums
- Prozessdokumentation über Social Media & Presse/Stadt Siegburg/Träger
- Evaluation & Anpassung der Angebote mit der Zielgruppe

Zielgruppen

- Kinder, Jugendliche und junge Erwachsener bis einschließlich 27 Jahren aus Siegburg, vor allem aus dem Sozialraum Deichhaus, bzw. Kinder und Jugendliche, die das Jugendzentrum Deichhaus und die Stadtbibliothek Siegburg besuchen
- Kooperationspartner*innen aus Siegburg

Umfeldanalyse

Derzeit existieren keine vergleichbaren Projekte in der Umgebung. Der hybride und zielgruppen- bzw. lebensweltorientierte, mobile Ansatz bei freiwilliger Beteiligung ist Alleinstellungsmerkmal des Projekts und unterscheidet sich von bestehende MINT-Angeboten.

Projektpartner*innen

- **Stadtbetriebe Siegburg AÖR - Fachbereich Stadtbibliothek**
Projektleitung, (medien-)pädagogische Leitung
- **Katholische Jugendagentur Bonn gGmbH, Jugendzentrum Siegburg Deichhaus**
Projektleitung, pädagogische Begleitung, Zielgruppenerreichung, Räumlichkeiten für die Zukunftswerkstatt
- **Amt für Jugend, Schule und Sport der Stadt Siegburg**
Projektkoordinierung, fachliche und pädagogische Begleitung des Projekts
- **zdi MINT-Netzwerk des Rhein-Sieg-Kreises**
Kordinierung des MINT-Netzwerkes, fachliche und pädagogische Begleitung
- **Nikolaus-Stiftung der Kreisstadt Siegburg**
Projektfinanzierung
- **Stiftung Kreissparkasse "Für uns Pänz"**
Projektfinanzierung
- **Deutsche-Telekom-Stiftung**
Bereitstellung der digitalen Beteiligungsplattform im Rahmen des Projekts „Werkstatt Neues Lernen“
- **Freundeskreis der Stadtbibliothek Siegburg**

- ein Kommunalunternehmen der KREISTADT SIEGBURG -

ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS FACHBEREICH STADTBIBLIOTHEK

Projektfinanzierung

- **Siegwerk Druckfarben AG & Co.KG&A**

Fachliche Begleitung und Angebote im Bereich Naturwissenschaften (Chemie/Farben) /
Berufsorientierung

FAQ

Was genau ist das UFO?

Ein (mobiler) Makerspace der Stadtbibliothek Siegburg in Kooperation mit dem Jugendzentrum (JuZe) Deichhaus, in Trägerschaft der Katholischen Jugendagentur Bonn (KJA) gGmbH, unterstützt durch eine Reihe von Projektpartner*innen.

Wofür steht der Name UFO?

UFO steht für „Unser Forschungslabor“. In weiteren Ausbaustufen „fliegt“ das UFO in Form eines Lastenrads für Angebote ins Stadtgebiet (Veranstaltungen, Einrichtungen, Schulen etc.) und wird außerdem durch eine digitale Beteiligungsplattform ergänzt.

Was passiert im UFO?

Wissensvermittlung und Lernen passiert auf verschiedenen Ebenen: In der Schule, beim Lesen eines Buches oder durch Ausprobieren und „Machen“. Das „Machen“ aus eigenem Antrieb, ohne Leistungsdruck, ist der Kern des UFO-Konzepts: Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene können eigene Ideen im UFO entwickeln. Anschließend können Werkstücke in einer Metallwerkstatt, mit den 3D-Druckern, dem Lasercutter und mit weiteren Werkzeugen hergestellt werden (Beispiele siehe Fotos). Im Sinne der Makerbewegung und der Nachhaltigkeit können außerdem vorhandene Geräte oder Gegenstände im UFO repariert werden. Bei den Arbeiten, die im UFO entstehen, soll für die Teilnehmenden jederzeit ein praktischer Alltagsbezug bestehen (bspw. Reparatur des Fahrrads, Druck einer selbst gestalteten Handyhülle, eigener Hörspielfiguren uvm.).

Wo befindet sich das UFO?

Der „Heimathafen“ des UFO ist das JuZe im Deichhaus. Die Zielgruppe wird durch den Standort „JuZe“ direkt erreicht. Eine Durchmischung der Zielgruppen der Stadtbibliothek („bildungsnahe Familien“) und des JuZe („bildungsferne Familien“) wird durch den Wechsel der Veranstaltungsorte (Stadtbibliothek – JuZe) angestrebt.

Was unterscheidet das UFO von anderen Makerspaces?

Die Besucher*innen der Stadtbibliothek und des JuZe arbeiten an der Gestaltung des UFO von Anfang an mit. Alle Angebote sind kostenlos. Die Angebote sind niederschwellig. Niemand muss dafür Informatik oder Design studiert haben. Die Angebote orientieren sich an der Lebenswelt und den Interessen der Zielgruppe. Einige Angebote des UFO sind in aufsuchender Form als mobiles Angebot im Stadtgebiet geplant.

Wie wird das UFO finanziert?

Die Anschubfinanzierung (etwa 60.000 EUR) wird zu 100% über Drittmittel realisiert. Die laufenden Kosten trägt die KJA. Die entsprechenden Mittel werden der KJA für Personal (Fachkraft 25% plus 100% Mitarbeiter im freiwilligen sozialen Jahr) und den laufenden Betrieb im Rahmen des jährlichen Betriebskostenzuschusses durch die Stadt Siegburg zur Verfügung gestellt. Die Stadtbibliothek stellt derzeit ihren Medienpädagogen mit einem Stundenumfang von 25% für die Organisation und Durchführung des Projekts zur Verfügung.

Wann startet das UFO?

Die Eröffnung des Makerspaces findet am 17.03.2022 um 11:00 Uhr im Jugendzentrum Deichhaus, Frankfurter Straße 90 durch Bürgermeister Stefan Rosemann statt. Bereits ab dem 12.03.2022 findet jeweils am 2. Samstag im Monat von 14 bis 18 Uhr der „UFO-Samstag“ statt. Die mobilen Angebote sollen ab dem 3. Quartal 2022 starten. Die digitale Beteiligungsplattform steht voraussichtlich ab dem 3. Quartal 2022 bereit.